

Die Kluft

Die Kluft ist wesentliches Merkmal der Pfadfinderarbeit. Sie erfüllt in mehrfacher Hinsicht wichtige Funktionen in Stammposten und Öffentlichkeit. Sie fördert das Zusammengehörigkeitsgefühl, hilft den Rangers, sich leicht in der Gruppe zu integrieren, überbrückt die Unterschiede der sozialen Schichten und identifiziert uns als Pfadfinder. Daher sollte auf eine einheitliche Trageweise der Kluft und ihrer einzelnen Komponenten geachtet werden. Die Kluft ist keine Uniform und sollte auch nicht als dem Militär nahestehende Bekleidung verstanden werden.

Bestandteile: Die Kluft besteht aus Fahrtenhemd, Halstuch (alternativ: Bolotie für Leiter) und Halstuchknoten. Bei der restlichen Kleidung ist auf militärisch aussehende Formen (z. B. Flecktarn, Springerstiefel) zu verzichten.

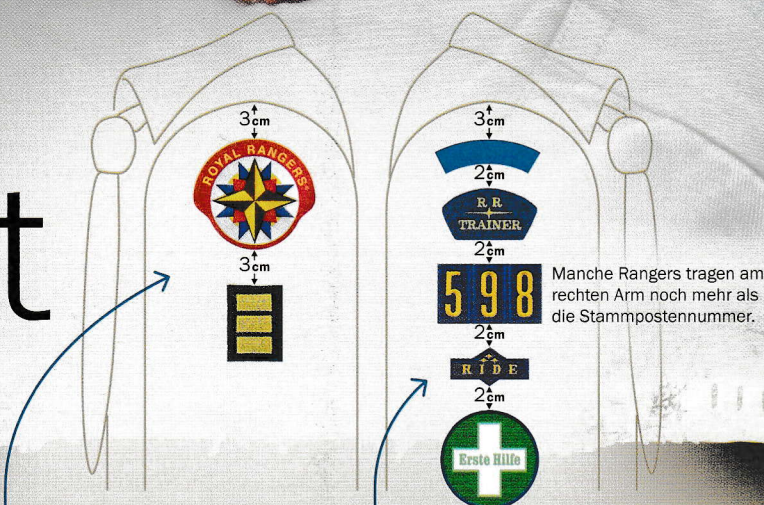
Das Hemd hat die Farbe Khaki. Es ist als klassisches Fahrtenhemd in der Hose zu tragen. Die taillierte Kluft kann von Frauen über der Hose getragen werden, üblicherweise wird sie jedoch ebenfalls in der Hose getragen. Der oberste Knopf der Kluft wird offen getragen. Alle anderen Knöpfe sind geschlossen.

Das Halstuch ist für alle Altersstufen gelb mit blauem Streifen. Es wird zusammengerollt getragen und von einem Halstuchknoten zusammengehalten. Halstücher mit anderen Farben (z. B. als Tauschobjekt nach internationalen Treffen) sind bei lokalen und nationalen Veranstaltungen nicht zu tragen.

Der Halstuchknoten kann z. B. aus Leder oder Tauwerk hergestellt sein. Als mögliche Formen gibt es den beim Royal Rangers Shop erhältlichen Lederknoten mit eingepprägtem Royal Rangers-Emblem oder den Türkischen Bund. Er sollte etwa auf Höhe des ersten geschlossenen Knopfes getragen werden. Falls der Halstuchknoten aus Tauwerk hergestellt wird, sollte auf grelle Farben verzichtet werden. Anzustreben ist eine einheitliche Trageweise im Team.

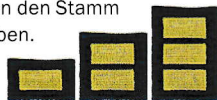
Abzeichen: Abzeichen sind aus Stoff. Einerseits dienen Abzeichen als sichtbare Anerkennung erbrachter Leistungen, welche die Kinder für den Stufenpfad motivieren, andererseits geben sie schnell über bestimmte Funktionen Auskunft, die der Träger innehat. Als Grundprinzip gilt: Weniger ist mehr!

Alle bundesweiten Abzeichen, wie Stammpostennummer, Ausbildungs-aufnäher, der evtl. gewünschte Städteaufnäher usw., müssen über den Royal Rangers Shop bezogen werden, um ein einheitliches Aussehen zu gewährleisten.



Linker Arm: Das Royal Rangers-Emblem wird 3 cm unterhalb der Schulternaht aufgenäht. Es wird ab der Kundschafterstufe nach absolvierter Aufnahmeprüfung verliehen und bleibt Eigentum des Stammpostens. Bei Ausscheiden aus der Pfadfinderschaft ist es zurückzugeben.

Der Teamrang der Rangers (Teamhelfer, Stellvertreter) wird ab der Kundschafterstufe verliehen und 3 cm unterhalb des Emblems getragen, genauso wie der Teamrang des Teamleiters. Wird die Funktion nicht mehr ausgeübt, wird das Abzeichen an den Stamm zurückgegeben.



Stellvertreter,
Teamhelfer, Teamleiter



Rechter Arm: Die Abzeichen werden von oben nach unten in folgender Reihenfolge getragen: Städtenamen (falls gewünscht), Trainerabzeichen, Stammpostennummer, RIDE-Abzeichen, Erste Hilfe-Abzeichen. Der Abstand des Abzeichens von der Schulternaht beträgt 3 cm. Werden mehrere Abzeichen untereinander getragen, ist jeder Zwischenabstand 2 cm.

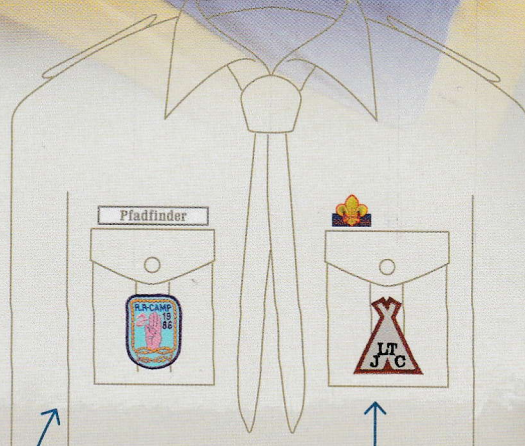
Aufnäher mit Städtenamen sind nicht vorgeschrieben, aber geduldet. Sie geben den Städtenamen der Trägergemeinde des Stammpostens wieder. Das Trainerabzeichen wird durch die Trainingskoordination an Leiter verliehen, die mindestens fünfmal als Ausbilder im Einsatz waren.

Die Stammpostennummer wird an angemeldete Rangers verliehen und ist an keine Prüfung gebunden. Die Stofffarbe ist blau mit gelbem Garn ohne Rahmen um die Nummer. Ein führendes Zeichen oder eine Zahl (z. B. 007) ist nicht zulässig.

Das RIDE-Abzeichen wird ab der Pfadrangerstufe verliehen. Getragen wird nur ein Abzeichen (jeweils die höchste Stufe). Erwachsene Leiter, die an einem RIDE teilgenommen haben, dürfen ebenfalls das 3-Sterne-RIDE-Abzeichen tragen. Pfadranger legen das 1- oder 2-Sterne-RIDE-Abzeichen mit Absolvieren des NTCs ab.

Das Erste Hilfe-Abzeichen kennzeichnet die Erste Hilfe-Verantwortlichen im Stamm. Träger des Abzeichens müssen vom Stammleiter eingesetzt sein. Sie müssen über ein regelmäßig aufgefrischtes Wissen als Ersthelfer verfügen. Erfahrungen durch einen medizinischen Beruf sind darüber hinaus hilfreich, für das Trainerabzeichen aber keine Voraussetzung. Durch das Tragen des Abzeichens ergibt sich eine hohe Verantwortung im Notfall kompetent als Ersthelfer tätig zu werden.

- Stammhelfer
- Stammwart
- Stammlleiter
- Hauptstammlleiter
- Regionalleiter
- Distriktleiter



Kragen: Auf dem Kragen werden Stamm- und Leitungsränge getragen. Abzeichen werden immer paarweise auf beiden Seiten aufgenäht. Die Position ist dabei mittig auf dem Kragen. Stammränge werden mit der Längsseite parallel zur Vorderkante des Kragens getragen. Bei den Leitungsrängen (Eichenlaub, Sterne) zeigt der Stiel des Eichenlaubs auf die Spitze des Kragens.

Stammhelfer tragen einfache rote Balken. Der Stammwart trägt als Vertreter des Stammlleiters einfache blaue Balken, der Leiter eines Stammpostens blaue Doppelbalken und der Hauptstammlleiter weiße Doppelbalken. Die Leiter der einzelnen Teilstämme tragen blaue Doppelbalken.

Regionalleiter tragen ein Eichenlaub ebenso wie angestellte Mitarbeiter, die an der Bundesversammlung teilnehmen. Distriktleiter tragen als Mitglied der Bundesleitung einen Stern. Die weiteren Mitglieder der Bundesleitung tragen ebenfalls einen Stern, der Bundeswart zwei Sterne, der Bundesleiter drei Sterne.

Vorderseite rechts: Die Starter, Kundschafter, Pfadfinder und Pfadranger tragen ihren Altersstufenstreifen mittig über der rechten Brusttasche. Die Streifen werden mit Eintritt in die jeweilige Altersstufe überreicht. Der Leiterstreifen mit dem Schriftzug „Royal Rangers“ darf ab 18 Jahren getragen werden. Er wird wie die anderen Streifen aufgenäht. Camp- oder Jubiläumsaufnäher werden mittig auf der rechten Brusttasche aufgenäht. Getragen wird nur ein Campaufnäher, empfehlenswert ist der Aufnäher des letzten Camps bzw. Jubiläums.

Vorderseite links: Alle Stufenpfadabzeichen werden rechtsbündig über der linken Brusttasche getragen. Bei der Starter- und Kundschafterstufe werden jeweils alle erworbenen Abzeichen getragen, beginnend von innen nach außen. Die Plus-Stufen ersetzen die normale Stufe.

Bei den Pfadfindern und Pfadrangern wird jeweils nur das höchste Abzeichen getragen, vorherige Stufen werden entfernt. Die Stufenpfadabzeichen werden nur in der jeweiligen Altersstufe getragen. Beim Wechsel zur nächsten Altersstufe dürfen die Abzeichen noch eine gewisse Zeit weiter getragen werden. Spätestens bei der Verleihung des ersten Abzeichens der neuen Altersstufe, sollten jedoch die Abzeichen der vorigen Altersstufe entfernt werden. Das Abzeichen der absolvierten Leiterausstellung wird mittig auf der linken Brusttasche aufgenäht. Getragen wird nur die höchste Stufe in der Reihenfolge: JLTTC, JLTTC, NTC, NTT, ANTC. Abzeichen von Zusatzausbildungen (NKTT, NATC, NWTC, NWMK, NOK) können an Stelle der Leiterausstellung getragen werden. Sie werden ebenfalls mittig auf der linken Brusttasche aufgenäht.

HAJKER NAVIGATOR
Pfadranger



- STARTER
- Salamander
- Ameise
- Eule
- Biber
- Hirsch
- Adler
- KUNDSCHAFTER
- Beobachter
- Entdecker
- Forscher (+Plus)
- Meister (+Plus)
- PFADFINDER
- Bronzeleile
- Silberleile (+Plus)
- Goldleile (+Plus)
- PFADRANGER
- Hajker
- Navigator



Schulter: Der Top-Ranger des Stammes trägt eine rote Litze an der linken Schulterklappe.

Zusätzliche Elemente: Das Woodbadge besteht aus einer Lederschnur, an der zwei Hölzchen in Knochenform hängen. Es wird zusätzlich zum Halstuch um den Hals getragen und nur an Scoutmaster verliehen.

Weitere Abzeichen: Abzeichen, die hier nicht beschrieben wurden, werden auf der Kluft nicht getragen. Für Aufnäher anlässlich eines Jubiläums, alte Campaufnäher oder andere Aufnäher, die wegen einer neuen Stufe entfernt wurden, kann man sich eine Weste anschaffen, die bei besonderen Anlässen über der Kluft getragen wird.